

FREUNDE MIT GESCHICHTE

Werden Sie
Mitglied!



KONTAKT

Verein der Freunde und Förderer des
Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam
Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331. 74 51 01-74
freunde@zzf-potsdam.de

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM
Institut der Leibniz-Gemeinschaft



**FREUNDE
&
FÖRDERER**
des Zentrums für
Zeithistorische Forschung
Potsdam

Mehr Infos zum Freundeskreis :



FORSCHUNG HAT GUTE FREUNDE.

Werden Sie Teil
eines attraktiven
Netzwerkes.

WAS WIR TUN

Der Verein der Freunde und Förderer des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam fördert an der Schnittstelle von Kultur und Wissenschaft Veranstaltungen, die geeignet sind, Ergebnisse der zeithistorischen Forschung in die Öffentlichkeit zu tragen. Das sind u. a.:

- Ausstellungen
- Theateraufführungen
- Podiumsdiskussionen
- Nationale und internationale Konferenzen
- Publikationen
- Lesungen

ALS FREUND UND FÖRDERER ERHALTEN SIE

- den Jahresbericht des ZZf
- den jährlich erscheinenden Almanach »Zeiträume«, mit Vorträgen, Aufsätzen und Miszellen zu Fragen der Zeitgeschichte mit denen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Gäste und Gastwissenschaftler des ZZf im Kalenderjahr befasst haben
- Einladungen für alle wissenschaftlichen Tagungen, kulturelle Veranstaltungen und zum Sommerfest des Instituts

Art der Mitgliedschaft / Förderung

- Einzelmitglied mind. 50,00 Euro pro Jahr
- Ehepaar / Lebenspartnerschaft mind. 80,00 Euro pro Jahr
- Studierende / Promovierende mind. 15,00 Euro pro Jahr
- Institutionelle Mitglieder mind. 250,00 Euro pro Jahr
- einmalige Spende

**FREUNDE
&
FÖRDERER**
des Zentrums für
Zeithistorische Forschung
Potsdam

Ich erkläre hiernit meinen Beitritt zum Verein der Freunde und Förderer des Zentrums für Zeithistorische Forschung e.V., Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam. Ich ermächtige Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen des Mitgliedsbeitrags für den Verein der Freunde und Förderer des ZZf zu Lasten des folgenden Kontos einzuziehen:

Kontoinhaber / -in

Bank

IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

Für alle Spenden und Mitgliedsbeiträge stellen wir steuerlich abzugsfähige Zuwendungsbescheinigungen aus.

Wir fördern das Zentrum für Zeithistorische Forschung, weil...

Historikerin, vormals Forschungsstelle
für Zeitgeschichte in Hamburg
Prof. Dr. Dorothee Wierling

» es die jüngste Geschichte der
deutschen und europäischen
Gesellschaften in den neugierigen
und kritischen Blick nimmt und
dabei neue Fragen stellt und
innovative Methoden anwendet.
Darüber hinaus fühlt sich das
ZZF einer aufgeklärten und plura-
listischen Darstellung der
Geschichte in der Öffentlichkeit
verpflichtet und stellt seine
Expertise in vorbildlicher Weise
der interessierten Öffentlichkeit
zur Verfügung.



Minister a.D.
Dr. h. c. Hinrich Enderlein

» das ZZF für mich als
Historiker sich weg-
weisend der Transfor-
mationsforschung
verschrieben hat und
ein gelungenes Bei-
spiel der Integration
von ost- und westdeut-
scher Zeitgeschichts-
forschung darstellt.



Wissenschaftlicher Mitarbeiter am ZZF
Dr. René Schlott



ich es für wichtig erachte, die
Ergebnisse der wissenschaftlichen
Arbeit der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des ZZF bei Veranstal-
tungen, wie Lesungen und Podiums-
diskussionen, in die interessierte
Öffentlichkeit zu vermitteln.



Verleger
Christoph Links



das inhaltliche Konzept des
ZZF mich als Verleger von
Anfang an beeindruckt und in
der umkämpften Landschaft
der DDR-Interpretationen
aus drei Gründen überzeugt
hat: Erstens wird nicht nur
auf die Herrschaftsgeschichte
geschaut, sondern auch die
Sozial- und Kulturgeschichte in
den Blick genommen. Zweitens
wird die DDR nicht isoliert
betrachtet, sondern in Bezug
auf die Geschichte der Bundes-
republik analysiert. Und
drittens schließlich ist eine
öffnende Perspektive zu den
osteuropäischen Staaten dazu-
gekommen. Das ist produktiv
und entspricht dem modernen
internationalen Standard.



Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbei-
tung der Folgen der kommunistischen Diktatur a.D.
Ulrike Poppe



in historischer Perspek-
tive unsere Gegenwart
in einen größeren
Zusammenhang gestellt
und besser verstanden
werden kann. Für meine
Arbeit bietet die zeit-
geschichtliche Forschung
eine Grundlage, auf der
Menschen die Nach-
wirkungen der Vergangen-
heit reflektieren und
darüber ins Gespräch kom-
men können.



Minister a.D.
Dr. Hans-Otto Bräutigam



es seit seiner Gründung wesentliche
Beiträge zur Aufarbeitung der SED-
Diktatur und zu den Lebensverhältnis-
sen in der DDR geleistet hat. Seine
Arbeit hat über Deutschland hinaus
große Beachtung gefunden. Sie hat die
Bemühungen der Politik nach der
deutschdeutschen Vereinigung nach-
haltig unterstützt, Vorurteile zwischen
West- und Ostdeutschen abzubauen
und Misstrauen zu überwinden.



ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Bitte per Post zurück.

Frau Herr Titel

Nachname, Vorname

Straße

PLZ / Wohnort

E-Mail

Telefon

Beruf / Funktion

ggf. Institution

Freunde und Förderer des
Zentrums für Zeithistorische Forschung e. V.
Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam